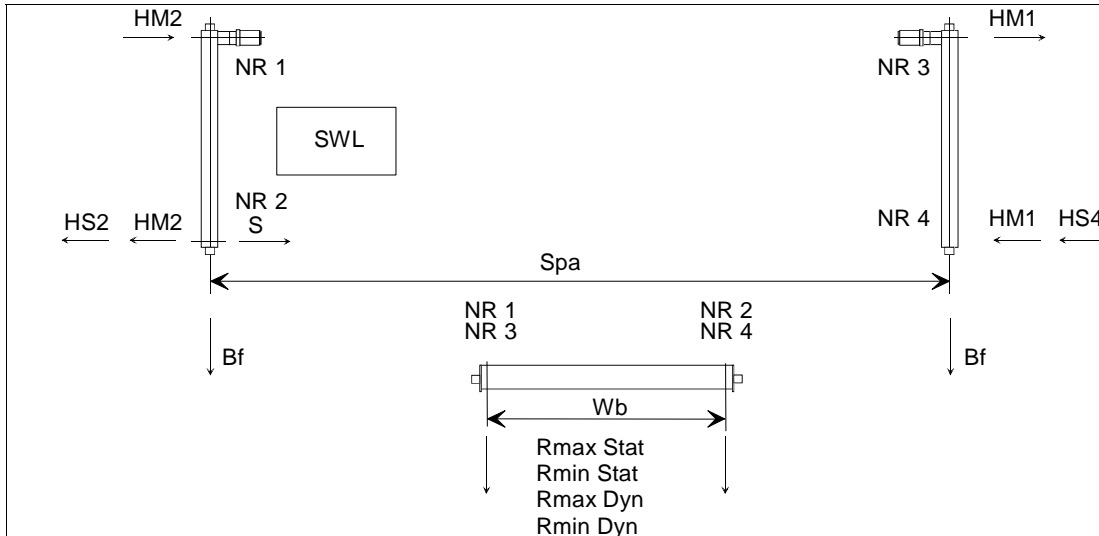


KRANRADLASTEN

DIE KRANRADLASTEN BASIEREN AUF DEM VORGESCHLAGENEN HAUPTTRÄGER- UND WARTUNGSLAUFSTEGGEWICHT

1 Radlastschema



2 Krandaten

Krantyp	NSC5t x 12m Hol:6m	Puffer	D1801
Spannweite (Spa)	12 m	Radstand (Wb)	1 800 mm
Hublast (SWL)	5 000 kg	Kranschiene	50*30
Tragwerkeinstufung	DIN H2B3	Laufradausdrehung	65 mm
Kranfahrgeschwindigkeit	40/10 m/min		
Krangewicht	2 760 kg	Kranfahrendshalter	1-step

3 Seilzuginformationen

Seilzug	Seilzugtyp	Triebwerksgruppe Seilzug	Hubgeschwindigkeit
Seilzug Haupthub	1 NC04L5BFP3	FEM M5 (2m)	5/0,83 m/min
Seilzug Hilfshub	1		

4 Vertikale Radlasten

Rad	NR1	NR2	NR3	NR4
Rmax Stat	32,2 kN	29,9 kN	-	-
Rmin Stat	-	-	7,3 kN	6,7 kN
Rmax Dyn	38,3 kN	35,7 kN	-	-
Rmin Dyn	-	-	8,2 kN	7,5 kN

Achtung! Die horizontalen Massenkräfte aus Antrieben oder die Seitenkräfte aus Schräglauf werden nach DIN 15018 getrennt ermittelt. Eine mögliche Überlagerung dieser Kräfte ist nach DIN 4132 durch einen Zuschlag von 10% zu den Seitenlasten HS und S berücksichtigt. Die Schräglauflast S kann auch am Laufrad NR 4 auftreten.

Komponentenauswahl, Radlasten, Motordaten usw. basieren auf dem vorgeschlagenen Hauptträgergewicht, der Einstufung nach DIN bzw. FEM, den Krangeschwindigkeiten sowie anderen technischen Auslegungskriterien, die im Komponentenangebot und anderen Ausdrucken angegeben werden. Jede Änderung irgendeiner dieser Auslegungskriterien kann die Änderung der Krankomponenten nachsichziehen. Die technischen Angaben in diesem Ausdruck sind nur als erklärende Hinweise zu verstehen und können deshalb nur von entsprechenden Fachleuten interpretiert werden. Dieses EDV-Programm ist durch internationale Vereinbarungen urheberrechtlich geschützt.

5 Horizontale Radlasten (nach DIN 4132 + 15018 und FEM)

5.1 Massenkräfte (aus Antrieben)	HM1 = 1,1 kN	HM2 = 5 kN
5.2 Waagerechte Radlasten längs der Fahrbahn		2,2 kN
5.3 Pufferkraft zur Dimensionierung der Kranbahndanschläge		Bf = 27 kN
5.4 Schräglaufkräfte des Kranes		
5.4.1 Schräglaufkraft S (Kraft am Spurführungselement)		S = 11,5 kN
5.4.2 Horizontalkräfte quer zur Schiene aus Schräglauf	HS2 = 9,4 kN	HS4 = 2,1 kN

Achtung! Die horizontalen Massenkräfte aus Antrieben oder die Seitenkräfte aus Schräglauf werden nach DIN 15018 getrennt ermittelt. Eine mögliche Überlagerung dieser Kräfte ist nach DIN 4132 durch einen Zuschlag von 10% zu den Seitenlasten HS und S berücksichtigt. Die Schräglaufkraft S kann auch am Laufrad NR 4 auftreten.

Komponentenauswahl, Radlasten, Motordaten usw. basieren auf dem vorgeschlagenen Hauptträgergewicht, der Einstufung nach DIN bzw. FEM, den Krangeschwindigkeiten sowie anderen technischen Auslegungskriterien, die im Komponentenangebot und anderen Ausdrucken angegeben werden. Jede Änderung irgendeiner dieser Auslegungskriterien kann die Änderung der Krankomponenten nachsichziehen. Die technischen Angaben in diesem Ausdruck sind nur als erklärende Hinweise zu verstehen und können deshalb nur von entsprechenden Fachleuten interpretiert werden. Dieses EDV-Programm ist durch internationale Vereinbarungen urheberrechtlich geschützt.